

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

11.12.1853 (No. 339)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339.

Sonntag den 11. Dezember

1853.

Waisenhaus.

An Geschenken sind unserer Anstalt zugekommen: von Herrn K. A. 2 fl. 42 kr.; von Herrn Oberst B. 6 fl. 30 kr.; von G. E. mit der Bezeichnung "für die armen Waisen" 1 fl.; von Herrn Kaufmann G. Lang ein Packet Handschuhe; von Herrn Kürschner Liebe 19 Paar Pelzhandschuhe; von Herrn Bierbrauer A. Pring ein Wagen Dung für den Waisenhausgarten.

Indem wir hievon unter Dankesbezeugung öffentliche Anzeige machen, erlauben wir uns zugleich beim Herannahen des heiligen Weihnachtsfestes unsere Waisenkinder der Mildthätigkeit ihrer Freunde und Wohlthäter zu empfehlen. Karlsruhe, den 9. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

akademiestraße Nr. 23 sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit Küche und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen; daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer für den Preis zu 4 fl. monatlich sogleich zu vermieten. — Auch wird ein schon gebrauchter Schlitten zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft im Hintergebäude daselbst.

Herrenstraße (neue) Nr. 34, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Schneidermeister Krämer.

Langestraße Nr. 3 ist eine hübsche Wohnung nebst allen Erfordernissen auf den 23. Januar k. J. billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 129 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven, Speisekammer mit allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April k. J. zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 bis 3 Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame davon abgegeben werden.

Steinstraße Nr. 13 ist ein klein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Ein Logis, bestehend in einem großen und kleinen Zimmer mit Kochofen und einem großen Vorplatz, sowie ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im Laden. — Auch ist daselbst ein schwarzer Tuchüberrock und ein Pompiers-Uniformstock billig zu verkaufen.

Laden mit Wohnung.

Langestraße Nr. 26 ist ein sehr schöner Laden mit angrenzender Wohnung sogleich oder später beziehbare unter annehmbaren Bedingungen billig zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer des Hauses.

Zimmer zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 12 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zimmergesuch.

Ein großes helles Zimmer, wo möglich gleicher Erde und in einer guten Lage, wird auf einige

Wochen zu miethen gesucht. Näheres in der Kunsthandlung von J. Welten.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, nebst Zugehör wird in einem untern Stock, von der Herrenstraße, dem katholischen Kirchenplatz bis zur Infanteriekaserne, auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 40 im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Weihnachten ein fleißiges, braves Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gutem Betragen, das gute Zeugnisse besitzt, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen, Putzen, Spinnen und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Spitalstraße Nr. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Eine solide, brave Person, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin. Näheres Langestraße Nr. 83 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das noch nicht lange hier dient, etwas kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 200 fl. Pflegelder sogleich oder auf den 23. Januar gegen doppelte Versicherung bereit.

C. Bronn, Bähringerstraße Nr. 102.

inval.

by. Samsreiter.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

inval. by.

by.

by.

by.

by.

4 mal. 3.

by.

by.

inval.

2. mul.



Beim Herannahen der Weihnachten erlaube ich mir mein auf das Vollständigste assortirtes

Schirm-Lager

empfehlend in Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung der billigsten Preise und solider Waare.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 177,
bei Herrn Kaufmann Arseth.

2. mul.

Die zweite Sendung **Brettener Honig-**
Lebkuchen ist eingetroffen bei

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelformat billigt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2. mul.

Saftigen **Emmenthaler-Käs,** Prima-Qua-
lität, zu 24 kr. per Pfund empfiehlt

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

3. mul.

Schlittschuhe,

acht englische in allen Sorten, sind zu haben bei
Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf die Weihnachtsfeiertage meinen Vorrath von Herren- und Damen-Arbeit, sowie von Kinderstiefeln auf das Reichste assortirt habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Haug,
Herrenstraße Nr. 32.

2. mul.

Das Kleider-Magazin

von **J. Gartner,**

Langestraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber, ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Paletots, wattirt und mit Flanell gefüttert, Ueberrocken von den neuesten Stoffen, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von neuestem Buckskin und Tuch, Gilets, die neuesten Muster in Sammt, Seide und Cachemir, in reicher Auswahl, Unterjacken von feinem Finet. Schlafrocke und Kapuzen gebe ich zum Wiederverkauf per Duzend mit bedeutendem Rabatt. Da meine Tücher und Buckskin sämtlich dekatiert sind, kann jede Bestellung auf das Schnellste und Pünktlichste befördert werden.

2. mul.

Glacé- und Winter-Handschuhe

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

W. Etling,

Et der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Ball-Guirlanden.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris ist wieder eine neue Sendung Ball-Guirlanden eingetroffen, welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

W. Miraux,
Parfümerie-Handlung,
Waldstraße Nr. 18.

2. mul.
Kritik.

Ich erlaube mir, mein bekanntes Lager in selbst-fabrikirten Waaren in empfehlende Erinnerung zu bringen, bestehend in:

2 Ellen breiten Baumwollenzegen zu Kleidern und Schürzen,
1/4 breiten Bettzeugen, Bettbarchent und Bett-drillisch.

Besonders empfehle ich eine große Auswahl in leinenen und baumwollenen Taschentüchern, wobei sich die beliebten acht ostindisch-braunen befinden, welche sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken eignen.

Wie immer, sichere ich nebst guter und ächter Waare die billigsten Preise zu.

Christian Dertel, Webermeister,
Et der Kronen- und Spitalstraße,
gegenüber dem Gasthaus zum goldenen Lamm.

2. 4. mul.
Im 15. 18. u.
21. Dybr.

L. S. Leon Söhne
in Karlsruhe

empfehlen für Weihnachts- und Neujahrsge-schenke ihr reichhaltiges Lager für die

Damen- Garderobe

in Damentuch und Mantelflanelle,
Tartan, Lama, Napolitaine,
Pure-laine, Satin d'Es-
pagne, Popeline, Merino
und **Terneaux, Orleans,** langen
und viereckigen **Winter-Chales,**
Foulards, Umknüpf-tüchern,
Broches, Pique-Röcken und
Decken, sowie

schwarze

Mailänder Seidenzeuge

(Lustrinos, Satin de Chine, Moirée, Gros
Ottoman),

für deren reine gefochte Seide garantirt wird,
bestens.

Zu Festgeschenken.

Schweizer Reijzeuge, Vasen- und
Nullenzirkel verkauft billigt

C. Waag, Mechanikus
in Weiertheim.

2. mul.

by.

Zu Festgeschenken

innul. bietet mein complet assortirtes **Manufakturwaaren-Lager** eine große Auswahl der neuesten **Kleider**, und **Mäntelstoffe**, einfache und doppelte **Winter-Chales**, **Vique-Röcke** und **Decken**, **Tischdecken**, weiße und gedruckte **Leinene Taschentücher**, ächt ostindisch-seidene **Koularde**, **Broches**, **Pichus** in Seide und Wolle, u. und empfehle ich dasselbe unter Zusicherung billigster Preise.

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

NS. Auch empfehle ich eine große Kollektion **gewirkter Chales** in allen Farben (rein Wolle) im neuesten Colorit **bedeutend unterm Fabrikpreis**.

innul. Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich in großer Auswahl:

innul. Napolitaine, Checks, Orleans, Thibet, Mouseline de laine und Kattune, halb- und ganz wollene Chales, $\frac{6}{8}$ breite Shirtings à 9 — 11 fr. die Elle, $\frac{6}{8}$ breites Doppeltuch à 9 — 11 die Elle.

Adolph Ettlinger,

im Mallebrein'schen Hause.

Zu Weihnachtsgaben

innul. empfiehlt **H. Somburg**, Langestraße Nr. 199, eine wohl assortirte Auswahl der neuesten

Kindermode,

sowie alle Arten französische und englische **Stickerien**, eine reiche Auswahl **Regligé-Häubchen**, **Taschentücher**, **Handschuhe**, **Tüll**, **Spitzen**, **Damen- und Kinderschürze**, **Schleier**, verschiedene gestricke Gegenstände und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise. Auch werden, wie bisher, alle Gegenstände auf's Schönste angefertigt.

Ausverkauf.

innul. Ich besitze noch eine Auswahl von **Figuren**, **Basen**, **Kronleuchtern**, drei- bis fünfarmigen **Wandleuchtern**, **Lichtstöcken**, **Handleuchtern**, **Candelabres**, und verkaufe diese Artikel, um sie für immer aus meinem Möbelfabrikgeschäft zu beseitigen, unter dem **Ankaufspreis**.

C. Haslinger,

Nachfolger von A. Bilger sen.,
Zähringer- und Adlerstraße.

Große Weihnachts-Ausstellung von Kinderspielwaaren aller Art.

innul. Ich empfehle hiemit mein großes Lager von **Kinderspielwaaren** unter Zusicherung der billigsten Preise.

F. W. Köllig Wittwe,

Langestraße Nr. 191,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

innul. Guten **Neudörfer Torf**, das Mees à 1 fl. 6 kr., frei vor das Haus geliefert, hat commissionsweise zu verkaufen

Wilb. Gerwig,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Empfehlung.

innul. Bei herannahenden Feiertagen beehre ich mich, meine **Winterhüte**, **Häubchen**, **Bänder** und alle sonst einschlägigen Artikel, welche sich durch **Solidität** und **Billigkeit** auszeichnen, bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1853.

Louise Gang, Modistin,

Zähringerstraße Nr. 59.

Brot

innul. ist von heute an jeden Tag frisch zu haben bei **H. Burckhardt**, Bäckermeister, der Garnisonskirche gegenüber.

Anzeige.

innul. Ich habe eine große Sendung **Blumen** für **Todte**, sowie für **Bräute**, **Konfirmanden** und **Kirchen** erhalten, auch **Rüch** für **Hüte** und **Hauben**; wer dieselben **dugendweise** nimmt, dem werde ich die **billigsten Preise** stellen.

Julius Löw Wittwe,

Langestraße Nr. 109.

innul. Bei Unterzeichnetem sind verschiedene verfertigte **Möbel** um **billigen Preis** zu haben, welche sich mitunter zu **Christgeschenken** eignen, als: **Kommode**, **Washkommode**, **Schreib-, Ess-, Nacht-, Wasch-, Arbeits- und Theetische**, **Bettladen**, **gepolsterte Kanape** und **Fauteuils**, **Klaviersühle**, **Robrfessel**, **Schirmkästchen** und **Brandkästen** für **Weißzeug**.

Hahn, Schreiner in Mühburg.

Literarische Anzeigen.

innul. In der **Hofbuchhandlung** von **G. Braun** ist so eben erschienen:

Leichtfaßliche Darstellung

der **katholisch-kirchlichen Streitigkeiten** in **Baden 1853.**

Inhalt: Vorwort. 1. Stellung zwischen Staat und Kirche in Baden. 2. Pfarrbesetzung. 3. Prüfung der Geistlichen. 4. Die Exkommunikation des großkatholischen Oberkirchenrathes. 5. Die Verordnung vom 7. Nov. 1853. Anhang: A. Die kaiserl. österreichische Verordnung vom 18. April 1850, und die Entschlüsse der zur oberheimschen Kirchenprovinz gehörigen Regierungen vom 1. März 1853; B. Kaiserl. österreichische Verordnung vom 23. April über die Beziehungen der katholischen Kirche zum öffentlichen Unterricht und die Verordnung der großb. badischen Regierung vom 1. und 3. März 1853.

Preis 6 fr.

innul. Bei **B. S. Berndsohn** in **Hamburg** ist erschienen und in der **Herder'schen Buchhandlung** (**A. Geßner**) in **Karlsruhe** zu haben:

Der kleine Courmacher,

oder der **Gesellschaft** **comme il faut.** Enthält **36 Gesellschaftsspiele**, **41 Auslöser** der **Pfänder**, **6 dramatische** und **pantomimische Darstellungen**, **19 Declamationen**, **40 Trinksprüche**, **12 Polterabend-Scherze**.

51 scherzhafte Räthselfragen und 51 Auflösungen dazu, 17 Verir-Scherze, 24 ganz leichte überraschende Kunststückchen und magische Betustigungen u. s. w. Vierte Auflage. — 200 Seiten. — Eleg. broschirt. Preis 27 fr.

Im Besitz des kleinen Gourmachers wird der blödeste und schüchternste Mensch plötzlich zu einem Lebemann — zu einem Dandy — umgewandelt.

imml. Der elegante und moderne Kaffee- und Theetisch,

oder Anweisung, wie man das Lob, eine Gesellschaft delikate und doch mit den wenigsten Unkosten bewirthen zu haben, erhalten kann. Von Gottlob Gerlach. 3. Auflage. 8. br. 27 fr.

Das Buch ist in allen Buchhandlungen zu haben. In Karlsruhe bei A. Bielefeld.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Dezember. 90. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Geld und Ehre.** Schauspiel in 5 Akten, von Ponsard, übersetzt und frei bearbeitet von L. Stern.

Dienstag den 13. Dezember. 91. Abonnementsvorstellung. **Die Eifersüchtigen.** Lustspiel in einem Akte, von Roderich Benedix. Hierauf: **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in einem Akte; Musik von Albert Grisar.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	28" —	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 1	28" —	"	unwölkt
6 " Abds.	— 1	28" —	"	"

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 23, gegenüber dem Markgräflichen Palais,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager von Neuigkeiten deutscher, französischer und englischer Industrie. Durch persönliche Einkäufe in Paris ist dasselbe erst kürzlich mit vielen neuen Gegenständen versehen worden, welche sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken eignen.

Es befindet sich darunter das Neueste in:

Bronze- und Compositionswaaren, als: Pendules, Nachtuhren, Modérateur-Lampen, Lustres, Candelabres, Wand-, Tisch- und Spiel-Leuchter, Figuren, Gruppen, Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Feuergeräthschaften, Nachtlampen, Lichtschirme, Crucifixe, Hängelampen.

Porzellan, Steingut und Steinmasse-Waaren, als: Tisch-, Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Vasen, Figuren, Flacons, Lithophanien, Toilettegarnituren, Punschterrinen, Obst- und Brodkörbe, Schreibzeuge, Blumenampeln, Blumentöpfe, Bier- und Wasserkrüge.

Crystall- und Glas-Waaren, als: Tisch- und Dessert-Service, Gläser, Karaffen, Punschterrinen, Pokale, Vasen, Flacons, Zuckerkasser- und Liqueur-Service, Zuckerschalen, Compotieren, Thee-flacons, Blumenkörbchen, Lampenfügel.

Kupfer- und lackirte Blech-Waaren, als: Theekessel, Thee- und Kaffeebretter, Huiliers, Menagères, Brodkörbe, Flaschenkühler, Besteck- und Gläserkörbe.

Plaqué- und Britannia-Metall-Waaren, als: Theekessel, Kaffeemaschinen, Thee- und Kaffee-Service, Präsentirteller, Arm- und Tisch-Leuchter, Huiliers, Menagères, Rechauds, Eis-Vasen, Brodkörbe, Eierbecher.

Leder- und Holz-Waaren, als: Reise-, Herren- und Damen-Necessaires, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Mappen, Reisepulte, Thee- und Cigarrenkistchen, leere Kistchen, Spielmarkenkästchen, Damentaschen, lackirte Tischchen, Stöcke, Reitpeitschen.

Verschiedene kurze Waaren, als: Dosen, feine Kämmen, englische Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Wiener Meerscham-Cigarrenspitzen und Cigarrenpfeifchen, Theaterperspektive, Fächer, Taschenslacons.

Kölnisches Wasser von J. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz.

Feiner schwarzer und grüner Thee,

sowie noch viele in dieses Fach einschlagende Kunst- und Fantasie-Gegenstände.

Die Preise sind fest und auf's Billigste gestellt.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter:

Die neuesten Bänder in Silber und Gold gewirkt für Schleifen, Schleier, gestickte Krägen, gestrickte und gehäkelte wollene Damen- und Herren-Schawlchen, gestickte Cigarren-Etuis und Notizbücher, Porte-monnaies, und Geldbörsen, Buckskin-Handschuhe für Herren und Damen, und noch verschiedene kleine Gegenstände, welche sich zu diesem Zwecke eignen.

Adolph Drensfuß.

4. Smal.

im 18. n.

21. dy.

imml.

H. Nupp,

der polytechnischen Schule gegenüber,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

Reißzeuge von 54 kr. bis zu feinen; Farbarten in reichster Auswahl; Papeteries, Poestes, Albums, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Skizzen- und Notizbücher; Mappen in elegantester Ausstattung; vorzügliche Messer in englischer Form zu auffallend billigen Preisen; Bilderbögen, schwarz und colorirt, wobei eine große Anzahl sich zu Bilderbüchern eignet; Zeichenkästchen in sehr schöner Arbeit und von ganz besonderer Billigkeit.

Zuml.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehlen zu billigen Preisen

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 96,

Gewirkte Châles in vier- und achteckig, schwarzen und farbigen Seidensammt, Damast, Atlas, Satin de Chine, Moire, Glace, Lustrine, Foulard-Kleider, Popeline.

Damentuch und Flanelle zu Mänteln.

Teppich-Châles, feine Terneaux in allen Farben, Cachemire, Satin-laine, Pure-laine, Mousseline de laine.

Helle Barège und gestifte Molls für Ballkleider.

Schwarzen Baumwoll-Sammt.

Napolitaine, Checks, Lama, Gloria, Orleans, Lustre, Crêpe, Poile de Chèvre, Madras.

Englische Moreens für Unterröcke.

Foulards, Fichus in Seide und Wolle in großer Auswahl.

angef. Zuml.

*Zuml.
Vornhuf.*

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

empfiehlt hiermit seine durch wiederholt eingetroffene Zusendungen auf's Reichhaltigste ausgestattete Auswahl der einfachsten, wie der elegantesten Artikel aller Art, als: Neusilber- und galvanisch-versilberte Neusilber-Waaren, bestes Britannia-Metall, feine Berliner Bronze- und Eisengußwaaren, schöne Blumentöpfe und Blumen-Häng-Ampeln, Lithophanien, feine Lederarbeiten und lackirte Blechwaaren, Parfümerien, ächtes kölnisches Wasser, neueste Feuerzeuge, feine Spielkarten u., zu den billigsten Preisen.

**L. Erhardt, Buchbinder,
Etuiz- und Galanterie-Arbeiter,**

Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,

hat seine Weihnachtsausstellung in Lebergalanterie- und Papparbeiten eröffnet und empfiehlt zu billigen Preisen: Porte-monnaies, Cigarren-Etuiz mit und ohne Stickerei, Brieftaschen, Albums und Poesies in schöner und reicher Auswahl, Papeteries, Stammbücher, Notiz- und Zeichenbücher, Mappen mit und ohne Schloß, Kesselpulte, Lichtschirme, Zeitungsmappen, Gants Collets, Damen-Necessaires, Häkel-Etuiz und Arbeitskofferchen mit und ohne Garnitur, Zeichenkästchen, Schriften, Schulmappen, Bilderbögen und Bilderbücher, sowie verschiedene andere Gegenstände, und bittet um gütigen Besuch.

3mal.

Mathiss und Leipheimer,

Langestraße Nr. 86, zunächst dem Museum,

empfehlen ihr auf's Vollständigste assortirtes

Tuch- und Modewaaren-Lager,

hauptsächlich für die

Herren-Garderobe

in den neuesten Erzeugnissen von Rock-, Hosen- und Westenstoffen, letztere in Sammt, Seide und Cachemire; schöne gestickte, sowie eine besondere Sorte zu Ball-Gilets.

Halsbinden, Cravatten, Slips und Cachenez; verschiedene neue Arten von Schlafrockzeugen; acht ostindische Foulards; ganz leinene festfarbige Taschentücher in allen Sorten und Größen; Tischdecken, Bodenteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen.

Ferner für Damen:

Halbtücher und Drap cachemire in den bekannten schönen Qualitäten; Flanelles, Lamas und Jacquards; schwarze Seidenzeuge von vorzüglicher Güte, in Lustrines, Gros d'Italie, Satin de chine; Merino und Terneaux in allen Farben; Umknüpfbücher, Batist- und Linon-Taschentücher mit den neuesten Borduren etc.

2mal.

Ausverkauf.

In Folge Recurses der hiesigen Handelskammer ist es uns nicht gestattet, vor Weihnachten die beabsichtigte und von großherzoglichem Stadtamt bewilligte Waarenversteigerung abzuhalten. — Um aber dennoch das Ziel zu erreichen, unser Engros- und Detail-Lager rasch und wozumöglich vor Neujahr völlig aufzuräumen, setzen wir unsern Ausverkauf fort und stellen die schon bis jetzt sehr billig festgesetzten Preise noch um Bedeutendes niederer. Besonders machen wir aufmerksam auf eine große Anzahl von Restern in **Tuch** und **Buckskin** zu Herrenkleidern, **Thibets**, **Orleans**, **Pique**, **Pique** und **Reifröcke**, **Tischdecken**, **Shirting**, $\frac{1}{2}$ wollene **Shawls**, **Leinwand**, **Gebild**, eine Parthie **Gebild** und **Damastgarnituren** für 6 und 12 Personen, weiß leinene **Sacktücher** und leinene **Kaffeefervietten**.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1853.

Löw Homburger & Söhne.

2. 4mal.

*monat
Müllers
n.
Vorverkauf.*

AUSVERKAUF.

Ich beabsichtige für die Folge mein Geschäft lediglich auf die Fabrikation zu beschränken, und fange von heute ab an, meinen ganzen Waarenvorrath, der in den meisten Artikeln eine sehr reichhaltige Auswahl bietet, auszuverkaufen, und werde sämtliche Waaren zu äußerst möglichen Preisen abgeben, welche nebst meist nützlichen Gegenständen, wie auch kleine Luxusartikel sich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften.

C. W. Keller, Posamentier,
Langestraße Nr. 36.

Karl Wohlschlegel, Schirmfabrikant,

Langestraße Nr. 143,

empfehle für **Weihnachtsgeschenke** zu billigen Preisen sein **Regen- und Sonnenschirm-Lager** in schönen eleganten Farben und guter Qualität, sowie auch die neuesten, auffallend leichten, **englischen Patent-Regenschirme**.

Zu herannahenden Weihnachten empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **französischen und englischen Stickereien und ächten Spitzengegenständen**, als:

**Chemisettes, Aermel, Krägen, Streifen, Unter-
röcke, Negligéhauben und Fanchons etc.;** sowie **Ball-
kleider**, glatte und gestickte **Linon-** und **Batist-Taschen-
tücher, Schleier;** nebst einer reichen Auswahl in **Vorhang-
stoffen und Piquédecken**.

M. S. Laubheimer,

Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß meine **Weihnachts-Ausstellung** für dieses Jahr mit dem Neuesten und Schönsten meines Geschäftszweiges ausgestattet ist. Sie bietet eine große Auswahl der geschmackvollsten sowohl als billigsten zu Festgeschenken sich eignenden Gegenstände, und empfehle ich solche daher der gefälligen Beachtung.

W. Sttling,

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Für die Kleinkinderschule in **Hohenwettersbach** sind bis jetzt folgende Weihnachtsgaben bei uns eingegangen:

Von Ue. und A. 5 fl. 6 kr. nebst einem Päckchen Kleidungsstücke; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt zwei Paar Kinderschuhe; Frau Hauptmann H. 10 Ellen Pers; Heinrich 30 kr.; W. K. 1 fl.; S. M. 2 fl.; v. St. 1 fl.; E. v. F. 1 fl., sowie 3 Paar Strümpfe; C. W. 36 kr.; F. v. A. ein Päckchen Kleidungsstücke; E. S. ein Paß Kleidungsstücke.

Zur Empfangnahme weiterer milden Gaben sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1853.

Kontor des Tagblattes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Muff, Oberzollinspektor v. Mannheim. Hr. Schön, Kfm. v. Giesfeld. Herr Welzer, Kfm. v. Stuttgart.

Erbrinzen. Se. Excell. Baron v. Travers, k. niederl. Gesandter am großh. bad. Hofe mit Bed. von Mannheim. Hr. v. Palm k. preuß. Offizier v. Breslau. Hr. v. Kettlich, k. k. Offizier v. Wien. Hr. Dill, Oberinspektor m. Frau v. Neuenburg. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg. Hr. Ling, Bildhauer v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.